



Antwort zur Anfrage Nr. 0248/2011 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
betreffend **Umsetzung Regenerativer Energiepark Layenhof (BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Zurzeit ist für den Layenhof die Erstellung eines Masterplans in der Verwaltungsabstimmung und nimmt derzeit nur den Ist-Zustand auf.
2. Alle vom Bund übernommenen Gebäude wurden zum Abrisswert erworben. Ob und inwieweit Dachflächen für PV-Anlagen aus diesem Portfolio zur Verfügung gestellt werden können, ist von der Entscheidung der Zweckverbandsversammlung, welche Gebäude als erhaltenswert eingestuft werden, abhängig.  
Darüber hinaus sind die Gebäude im Eigentum der Wohnbau und des Bundes mit längeren Lebenszyklen vorhanden und für diese Nutzung zu prüfen.  
Die Offenlandflächen, der größte Teil des Layenhofgeländes, soll nach Aussagen verschiedener Naturschutzexperten auch für aufgeständerte PV-Anlagen ungeeignet sein.
3. Für die bis heute nur kurzfristig vermietbaren befestigten Flächen haben sich keine Investoren für PV-Anlagen interessiert. Nach Vorlage und Beschluss des Masterplans wird erneut darüber zu befinden sein.
4. Die Zweckverbandsversammlung hat sich bei der Beauftragung des Masterplans am 25. Juni 2010 über die ökologischen und ökonomischen Ziele verständigt und wird nach Vorlage der ersten drei von fünf geplanten Bausteinen die Entscheidung fällen.  
Diese Bausteine sind:
  - 1 – Beschreibung des Zustands
  - 2 – Restriktionen
  - 3 – Nutzungsnachfragen
  - 4 – Politische Vorgaben
  - 5 – Masterplanung

Mainz, 14. Februar 2011

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter